# Medienmitteilung

# Zahlreiche Brauchtümer rund um die Aargauer Fasnacht

**Brugg/Bern, 09. Februar 2023: Der Kanton Aargau befindet sich mitten im Fasnachtstreiben. Motivierte Tambouren, eingefleischte Fasnächtlerinnen und gewitzte Schnitzelbänkler sorgen für beste Unterhaltung – ganz so, wie sich das für die fünfte Jahreszeit gehört.**

**Laufenburg: Fasnacht über die Grenzen hinaus**

Hier wird nach schwäbisch-alemannischer Tradition gefeiert: Die [Laufenburger Städtlefasnacht](http://www.fasnacht-laufenburg.org) zieht ab Anfang Februar alljährlich tausende Besucherinnen und Besucher in ihren Bann – auf Schweizer wie auf deutschem Boden. Die Narro-Alt-Fischerzunft 1386 Laufenburg pflegt den Brauch der Tschättermusik – wenn die Teilnehmenden mit allen möglichen Instrumenten durch die Gassen laufen – beidseits des Rheins nachweislich seit 1611.

**Muri: Die Fasnachts-Hochburg**

In Muri gibt der Gemeinderat während der närrischen Zeit die Schlüssel der Macht an die drei Fasnachtsgesellschaften ab. In der [Fasnachts-Hochburg](http://www.muri.ch/erleben/brauchtum.html/462) fällt der Startschuss am 11. Februar. Bis die Schlüssel am 20. Februar wieder an den Gemeinderat gehen, gibt es unzählige Anlässe – nach dem Morgenstreich am 16. Februar beispielsweise am 18. Februar den Umzug, die Dorffasnacht und der Fantasienball.

**Rheinfelden: Vier Tage kompakte Fasnacht**

Vom 3. Faissen an bis zum Fasnachtssonntag sind im Städtli [Rheinfelden](http://www.rheinfelderfasnacht.ch/) die Narren los. Auf dem Programm stehen ein Guggenmonsterkonzert, ein grenzüberschreitender Umzug, ein nächtlicher Fackelumzug durchs Städtli, ein Schnitzelbankabend, ein Treffen der Fasnachtsbrassband, die Beizenfasnacht, die Kinderfasnacht und vieles mehr.

**Baden: Eine Neuheit**

Die Badener Fasnacht schaut auf eine [jahrhundertealte Tradition](https://www.badenerfasnacht.ch/) zurück; sie beginnt am Schmutzigen Donnerstag, am 16. Februar. Dieses Jahr wartet sie mit einer Neuheit auf: Zum Abschluss treffen sich die Guggen am Dienstagabend, 21. Februar, auf dem Cordulaplatz zum Guggenbattle.

**Zofingen: Der Hirsmontag ist zurück**

Nach der grossen Guggen-Thutete am Freitag, 24. Februar, auf der Rathaustreppe und dem Umzug am Sonntag, 26. Februar, durch die Altstadt treffen sich die Narren in [Zofingen](http://www.zofara.ch/) am Montag jeweils in den Altstadt-Beizen zum Schnitzelbankabend – er ist zurück und die Zofinger-Fasnacht hat ihn wieder, den sogenannten Hirsmontag.

Die Bilder (inkl. Copyrights) zur freien Verfügung können Sie [hier](https://we.tl/t-eUQYhApwDw) herunterladen.

**Für weitere Informationen (Medien):**

Gere Gretz & Ramona Bergmann, Medienstelle Aargau Tourismus, c/o Gretz Communications AG,

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70

E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über den Kanton Aargau:** Der Aargau zählt zu den vielfältigsten Kantonen der Schweiz. Er vereint eindrückliche Landschaften, touristische Attraktivitäten und historische Städtchen. Dies hat er allen voran den Römern und Habsburgern zu verdanken, die sich einst im Aargau niederliessen und von deren spannender Geschichte heute noch zahlreiche historische Bauwerke zeugen. Aber da sind auch die erlebnisreichen Bäder und Museen, ein breites Gastro-, Kultur- und Sportangebot sowie Action und Erholung in der Natur und am Wasser, die diesen Kanton der kurzen Wege prägen. Aargau Tourismus hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Aargau mit Herzblut und Leidenschaft als attraktiven Naherholungskanton zu etablieren.